

# RS OGH 2008/5/20 4Ob37/08g, 4Ob121/11i, 4Ob48/18i

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 20.05.2008

## Norm

ZPO §266 B  
UWG §1 C2  
UWG §1 C9a  
UWG §1 C12

## Rechtssatz

Die Spürbarkeit des Verstoßes im Sinn einer nicht bloß unerheblichen Beeinflussung des Wettbewerbs ist als Anspruchsvoraussetzung vom Kläger zu behaupten und (im Sicherungsverfahren) zu bescheinigen.

## Entscheidungstexte

- 4 Ob 37/08g  
Entscheidungstext OGH 20.05.2008 4 Ob 37/08g
- 4 Ob 121/11i  
Entscheidungstext OGH 20.12.2011 4 Ob 121/11i  
Vgl auch; Beisatz: Richtet sich eine Ankündigung einer Zugabe iSd § 9a Abs 1 UWG nach den Umständen des Einzelfalls typischerweise an Verbraucher, muss der Kläger konkrete Umstände behaupten und Beweisen (bescheinigen), aus denen sich ergibt, dass diese in spürbarem Ausmaß auch Unternehmer als Adressaten hat, widrigenfalls es an der Eignung iSd § 1 Abs 1 Z 1 UWG mangelt, den Wettbewerb zum Nachteil von Unternehmen nicht nur unerheblich zu beeinflussen. (T1)
- 4 Ob 48/18i  
Entscheidungstext OGH 22.03.2018 4 Ob 48/18i  
Vgl auch

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2008:RS0123661

## Im RIS seit

19.06.2008

## Zuletzt aktualisiert am

27.04.2018

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)